

Neue Orientierungen nationaler Stadtpolitik

Auf der Ebene des Bundes und auch bei den Institutionen der Europäischen Union stehen Städte und Stadtregionen mehr denn je im Brennpunkt der Diskussion. Sie sind Motoren wirtschaftlicher Entwicklung und gleichzeitig Bühne bürgerlichen Engagements wie kulturellen Lebens. In ihnen vor allem entscheidet sich der zentrale gesellschaftliche Auftrag sozialer Integration unterschiedlicher Gruppen und Ethnien. Dabei übersteigt das ihnen zugeordnete Aufgabenbündel nicht nur angesichts krisenhafter Haushaltslagen häufig ihr Leistungsvermögen. Chancen wie Risiken bieten somit Anlass für Neuorientierung und Qualifizierung nationaler Stadtpolitik.

Die erforderlichen Bausteine sind zwar großteils vorhanden, nicht aber eine konsistente, programmatische Gesamtstrategie, die Stadt und Stadtregion in den Mittelpunkt stellt und nationale Interessen im europäischen Rahmen vertritt. Ressortgrenzen und Planungsebenen müssen überschritten werden.

Wie könnten angesichts künftiger Herausforderungen neue Ziele und Inhalte gesamtstaatlicher Politik für Städte und Stadtregionen aussehen, wie Strategien zu ihrer Umsetzung? Was sollen Bund, Länder und auch die immer stärker rahmensetzende europäische Ebene leisten? Was erwarten Kommunen und Unternehmen, was werden sie selbst beitragen? Welche Beiträge bietet hierzu die überörtliche Raumplanung an?

In diesem Zusammenhang dürfen die Impulse der Föderalismusneuordnung nicht außer Acht gelassen werden. Die Politik möchte konkrete Handlungsfelder definieren, die in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen bearbeitet werden können.

Im Kolloquium sollen der aktuelle Stand der (nationalen) Stadtpolitik, die angesichts neuer Chancen und europäischer Akzente gestiegenen Erwartungen an Stadtpolitik sowie die Perspektiven für ihre programmatische und strategische Weiterentwicklung erörtert werden. Dabei lohnt auch ein Blick ins europäische Ausland.

Für die Veranstalter

Prof. Julian Wékel
Wissenschaftlicher Sekretär DASL

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Deutsche Akademie für Städtebau
und Landesplanung (DASL)
Stresemannstraße 90
D - 10963 Berlin
Tel.: +49 (0)30 23 08 22 31
Fax: +49 (0)30 23 08 22 32
E-Mail: info@dasl.de
Internet: www.dasl.de

Kostenbeitrag

Die Teilnahmekosten betragen 100 Euro, für Mitglieder der ARL und der DASL 80 Euro. Der Teilnahmebeitrag ist vorab unter dem Verwendungszweck: „Wissenschaftliches Kolloquium 06“ auf das Sonderkonto der DASL Kto.Nr. 374 590 902 bei der Dresdner Bank Berlin (BLZ 100 800 00) zu überweisen.

Reservierung / Übernachtungsmöglichkeiten

Zimmerbestellungen nimmt Berlin Tourismus Marketing gern entgegen.
Service-Nr.: (0 30) 25 00 25
E-Mail: reservierung@btm.de
www.berlin-tourismus-information.de

Tagungsort und Tagungsbüro

Die Tagung findet statt
am 11. und 12. Mai 2006 im
Deutschen Architekturzentrum (DAZ)
Köpenicker Straße 48/49, D - 10179 Berlin
DB Ostbahnhof, S-Bf. Jannowitzbrücke,
U-Bf. Heinrich-Heine-Straße

Das Tagungsbüro ist dort
am 11. Mai 2006 von 16.00 bis 19.00 Uhr und
am 12. Mai 2006 von 8.30 bis 15.00 Uhr besetzt.
Herr Dipl.-Ing. Woldemar Mertens ist unter der
Rufnummer (01 79) 4 40 11 69 zu erreichen.

Tagungsmappe / Büchertisch

Bei der Anmeldung werden die Tagungsunterlagen vergeben.
Am Büchertisch werden Veröffentlichungen der Veranstalter angeboten.



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



Neue Orientierungen nationaler Stadtpolitik

Wissenschaftliches Kolloquium
am 11. und 12. Mai 2006 in Berlin

Donnerstag, 11. Mai 2006

16.30 Uhr Begrüßung und Auftakt

Dipl.-Ing. Florian Mausbach,
Präsident des BBR, Bonn

17.00 Uhr Startpodium Städte in Deutschland – Städte in Europa *Was leisten, was erwarten und was fordern sie?*

- Prof. Christiane Thalgott,
Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München
- Dr. Rosemarie Wilcken,
Bürgermeisterin der Hansestadt Wismar
- Prof. Dr. Heinrich Mäding,
Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik,
Berlin

19.30 Uhr Empfang mit Buffet

Freitag, 12. Mai 2006

9.00 Uhr Begrüßung Reflexion des 1. Tages und Überleitung

Prof. Dr. Klaus Borchard,
Präsident der ARL, Hannover

9.30 Uhr Herausforderungen deutscher Städte und Stadtregionen

Anforderungen an eine nationale Stadtpolitik
Dr. Hans-Peter Gatzweiler, BBR, Bonn

10.00 Uhr Podium II Raumordnung für die Entwicklung von Stadt und Region

*Bedeutung und Beitrag der Raumordnung
zur Stärkung nationaler und europäischer Netze*

Moderation:

Prof. Dr. Hans H. Blotevogel, Dortmund

- Prof. Dr. Jens-Uwe Fischer,
Deutsche Bahn AG, Berlin
- Dr. Hans-Jürgen Seimetz,
Verband Region Rhein Neckar, Mannheim
- Dipl.-Ing. Manfred Sinz,
BMVBS, Berlin
- NN.
Vertreter einer Industrie- und Handelskammer

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Podium III Chancen nationaler Stadtpolitik im europäischen Kontext

*Föderale Struktur und Kompetenz
auf dem Prüfstand*

Moderation:

Prof. Dr. Wendelin Strubelt, BBR, Bonn

- Constanze Krehl,
Mitglied des Europäischen Parlaments,
Leipzig / Brüssel
- Beate Weber,
Oberbürgermeisterin Heidelberg
- Michel-Eric Dufeil,
Europäische Kommission, Brüssel
- Prof. Michael Parkinson,
Direktor EIUA, Liverpool
- Karl Jasper,
Ministerium für Bauen und Verkehr, NRW

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Podium IV Wie kann Politik und Planung für Städte und Stadtregionen vorangebracht werden?

*Erwartungen an die zukünftige Gestaltung
nationaler Stadtpolitik*

Moderation:

Prof. Dr. Michael Krautzberger, Bonn

- Christian Huttenloher,
Repräsentant des Deutschen Verbandes
bei der EU, Brüssel
- Norbert Portz,
Beigeordneter im Deutschen
Städte- und Gemeindebund, Bonn
- Volkmar Strauch,
Staatssekretär für Wirtschaft,
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und
Frauen, Berlin
- Dr. Lutz Trümper,
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Magdeburg
- Dr. Jürgen Wurmthaler,
Verband Region Stuttgart
- Prof. Dr. Horst Zimmermann,
Marburg

15.30 Uhr Stadtentwicklung als gesamtstaatliche Aufgabe *Zur Rolle des Bundes in einem Europa der Städte und Regionen*

Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup,
Staatssekretär im BMVBS, Berlin

16.15 Uhr Schlusswort

Prof. Christiane Thalgott,
Präsidentin der DASL, Berlin

Tagungsmoderation

Prof. Julian Wékel,
Wissenschaftlicher Sekretär der DASL, Berlin